

Einführung in die wissenschaftliche Arbeit

1. Anliegen des „Wissenschaftlichen Arbeitens“
2. Zielstellung der Projektwoche
3. Ablauf
4. Bewertung

zu 1. Grundsätzliches

Wissenschaftliches Arbeiten ist ein Prozess, bei dem ein Thema oder ein Problem nach wissenschaftlichen Standards, Prinzipien, Verfahren und Methoden behandelt wird. In aller Regel bedarf dieser Prozess eines großen Zeitaufwandes und ist im organisatorischen Rahmen des Fachunterrichts nicht zu bewerkstelligen.

Eine wissenschaftliche Arbeit ist ein Produkt, das nach wissenschaftlichen Standards und Prinzipien erstellt wird. Darin wird bereits Erforschtes verarbeitet, werden neue Zusammenhänge hergestellt und Schlussfolgerungen gezogen. Die zur Erstellung einer solchen Arbeit benötigten Fähigkeiten können und sollen (Lehrplan, Oberstufenverordnung) in der Schule vermittelt werden.

zu 2. Die Projektwoche verfolgt 4 Ziele

1. Die Schüler werden in einer Vorlesung mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Arbeit bekannt gemacht. Sie lernen Methoden des naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Forschens und Verarbeitens kennen.
2. In Seminaren werden die formalen Gesichtspunkte einer wissenschaftlichen Arbeit (anhand einer hierfür erstellten Handreichung sowie ausgewählten Beispielen) besprochen und geübt. Darüber hinaus erkennen die Schüler Probleme bei der Themenwahl, Eingrenzung, Zielstellung und Thesenformulierung und erarbeiten individuell bzw. in Kleingruppen ein präzises Thema und eine Grobgliederung ihrer Komplexen Leistung/Facharbeit.
3. Die Schüler lernen Möglichkeiten zur Auffindung und Erschließung wissenschaftlicher Quellen kennen, indem sie die SLUB besuchen und/oder in der Schule an einem Seminar zur Literaturrecherche mit Hilfe des Internets teilnehmen.
4. Mit ihrem Partner bzw. allein erarbeiten die Schüler in den Freiarbeitstagen ein Gesamtkonzept, das sie zum Abschluss der Projektwoche vor einer Jury präsentieren. Diese Präsentation enthält:
 - das präzisierte Thema und eine Erläuterung seiner wissenschaftlichen Bedeutung,
 - eine begründete Eingrenzung bzw. Problemstellung,
 - eine tragfähige Arbeitsgliederung, die auf Folie gezeigt und erläutert wird,
 - eine einführende, zu kommentierende Bibliographie.

Sinn der Projektwoche in Klasse 10 ist es, den Schülern zu helfen, eine solide Grundlage für ihre wissenschaftliche Facharbeit zu schaffen. Von diesem Fundament ausgehend und mit Unterstützung ihres jeweiligen Betreuungslehrers, beginnen die Schüler am Anfang der Jahrgangsstufe 11 mit dem langfristig geplanten und strukturierten Schreibprozess, den sie am Ende der Jahrgangsstufe (wiederum in der Projektwoche) abschließen.

zu 3. Ablauf dieses Prozesses

1. Vorbereitung in Klasse 10, Auswahl des Themenbereichs
2. Arbeit in Projektwoche in Klasse 10
3. Anfertigung der Facharbeit in Jahrgangsstufe 11 mit folgenden Fixpunkten

Festlegung der betreuenden Fachlehrer	bis Ende September
1. verbindlicher Konsultationstermin	Anfang Oktober
Abgabe der Gliederung	Anfang November
Abgabe der Erstfassung	bis April des Folgejahres
Fertigstellung	in der Projektwoche
Abgabe der gebundenen oder gehefteten Endfassung	am letzten Tag der Projektwoche

Die äußere Form der wissenschaftlichen Arbeit richtet sich nach der entsprechenden „Handreichung“ des MCG. <http://www.mcg-dresden.de/home>

- à Sekundarstufe I
- à Projektwoche
- à „Wissenschaftliches Arbeiten“

zu 4. Bewertung

Bei dieser komplexen Leistung wird ein Prozess bewertet:

1. Präsentation in der Projektwoche 20% der Gesamtnote
2. Einhaltung der Termine/Erfüllung der Teilaufgaben 10% der Gesamtnote
3. Fertige Arbeit im gewählten Fach 70% der Gesamtnote

Das Gesamtergebnis hat die Wertigkeit einer Klausurnote (Halbjahr 12/1).

Ergänzender Hinweis:

Die Facharbeit kann durch eine Besondere Lernleistung (BeLL) ersetzt werden. Deren Bewertung erfolgt nach den speziellen BeLL-Richtlinien.